



**KATHOLISCHES DEKANAT
ESSLINGEN-NÜRTINGEN**

Medieninformation

Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Gesprächspartner:
Bernhard Wuchenauer, Referent für
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0) 711 794187-0

Telefax: +49 (0) 711 794187-11

E-Mail: bernhard.wuchenaue@drs.de

Esslingen, 14. Oktober 2023



Volker Weber als Dekan und Stefan Möhler als Stellvertretender Dekan eingesetzt

Esslingen / Neckartenzlingen.

Nachdem bereits vor den Sommerferien die Wahl des Dekans stattgefunden hatte, konnten am Mittwoch, 11. Oktober Volker Weber (50) als Dekan und Stefan Möhler (55) als kommissarischer Stellvertretender Dekan eingesetzt werden. Beim feierlichen Abendlob in der St. Pauluskirche in Neckartenzlingen begrüßte Esther Lang als

Gewählte Vorsitzende des Dekanatsrates die Mitfeiernden. Vertreter der Kirchengemeinden und aus den katholischen Einrichtungen machten sich ebenso auf den Weg nach Neckartenzlingen wie auch die Kooperationspartner aus Politik und evangelischer Kirche.

Mit „Weiter unterwegs“ war dieser festliche Abend überschrieben. Bereits bei der Einladungskarte tauchte dieses Thema auf und zog sich über den Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ durch bis hin zur Predigt von Dekan Weber. „Wer glaubt, zittert nicht.“ Mit diesem Zitat von Papst Johannes XXIII., dessen Gedenktag am 11. Oktober gefeiert wurde, leitete er seine Predigt ein. In Bezug zum Bibeltext, in dem das Volk Israel angesichts der Wüstenzeit zu murren begann, stellte er Verbindungen zur aktuellen Situation der katholischen Kirche her. Die entscheidende Frage aus dem Bibeltext bleibe: „Ist der Herr in unserer Mitte oder nicht?“ Wenn diese Frage mit einem vertrauensvollen Ja beantwortet werde, dann sei es ihm als Dekan angesichts der vielen Herausforderungen nicht bange, gemeinsam weiter unterwegs zu sein.

Der zuständige Gebietsreferent Domkapitular Holger Winterholer knüpfte an die Predigt an und las anschließend die Ernennungsurkunden von Bischof Dr. Gebhard Fürst vor und setzte Volker Weber und Stefan Möhler in ihre jeweiligen Ämter ein.

In der neu renovierten und architektonisch interessanten Kirche St. Paulus leitete Dekanatsreferent Bernhard Wuchenauer nach dem Abendlob unmittelbar an die Grußworte über.

Dekan Christian Tsalos aus Kirchheim sprach stellvertretend für die vier evangelischen Kirchenbezirke des Landkreises Esslingen seine Grußworte. Er versicherte die Bereitschaft, weiterhin ökumenisch zusammenzuarbeiten – gerade angesichts der in der Predigt beschriebenen Herausforderungen, die es sowohl in der Katholischen wie auch in der Evangelischen Kirche gebe.

Katharina Kiewel überbrachte als Sozialdezernentin im Landratsamt Esslingen in ihrem Grußwort auch die Glückwünsche von Landrat Einiger. Sie hob die bisherige Zusammenarbeit von Landratsamt, katholischem Dekanat und den evangelischen Kirchenbezirken hervor, und wünscht sich weiterhin eine solch gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Als Vertretung aller katholischen Einrichtungen im Dekanat überbrachte Vanessa Uptmoor, Jugendreferentin des katholischen Jugendreferates, die Glückwünsche zum Dekane-Amt. Wenn Sie an die Zukunft von Kirche denke, möchte sie nicht schwarz sehen, sondern in Anlehnung an den Musiker Peter Fox „pink sehen“ und darauf hoffen und vertrauen, dass „alles gut wird“.

Esther Lang übergab als Gewählte Vorsitzende des Dekanatsrates ein Salz/Pfeffer-Mühlenset an Volker Weber und Stefan Möhler. Symbolisch brachte Sie damit den Wunsch zum Ausdruck, dass sie in ihrer Aufgabe Salz der Erde sind und hin und wieder für den nötigen Pfeffer im Dekanat und in der Kirche insgesamt sorgen sollen.

Nach den Grußworten dankte Dekanatsreferentin Simone Jäger allen Personen, die diesen feierlichen Abend ermöglicht hatten. Alle anwesenden Gäste lud sie zur

Begegnung in die Gemeinderäume ein. Diese Einladung wurde gerne angenommen und zum intensiven Austausch genutzt.

Das Abendlob wurde vom Kinder- und Jugendchor Neuhausen unter der Leitung von Dekanatskirchenmusiker Markus Grohmann musikalisch umrahmt. Dekanatskirchenmusiker Thomas Specker begleitete an der Orgel den Gemeindegesang.

Bildtext:

Das neue Team in der Dekanatsleitung: Dekanatsreferent Bernhard Wuchenauer, Dekanatsreferentin Simone Jäger, Dekan Volker Weber und Stellvertretender Dekan Stefan Möhler. Bild: drs.de/Bernhard Wuchenauer

Der Dekanatsrat trägt zusammen mit dem Dekan die Verantwortung für die Erfüllung der Aufgaben des Dekanats. Das Dekanat Esslingen-Nürtingen umfasst mit seinen 32 Kirchengemeinden und 8 muttersprachlichen Gemeinden knapp 104.000 Katholikinnen und Katholiken. Die Fläche des Dekanats ist nahezu deckungsgleich mit der Fläche des Landkreis Esslingen. In 14 Seelsorgeeinheiten und insgesamt 10 Einrichtungen sind Hauptamtliche Beschäftigte als Seelsorgerinnen und Seelsorger tätig.

Darüber hinaus ist das Dekanat der Rechtsträger der Katholischen Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen, durch die im vergangenen Jahr bei über 130 Familien knapp 18.000 Stunden Gesundheitshilfe geleistet wurden.

Zusammen mit der Caritas hat das Katholische Dekanat 2012 die Kinderstiftung gegründet, um nachhaltig für Chancengerechtigkeit bei von Armut betroffenen Kindern zu sorgen. Mehr als 260 Patenschaften, bei dem eine Patin / ein Pate einem benachteiligten Kind zur Seite steht, konnten inzwischen geschlossen werden.



<https://www.instagram.com/dekanat.esslingenuertingen/>